

21/08

07. Mai 2008

Amtliches Mitteilungsblatt

	Seite
Erste Ordnung zur Änderung zur Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Mechanical Engineering im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 17. Oktober 2007	473
Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Mechanical Engineering im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 17. Oktober 2007.	475
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Mechanical Engineering im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II vom 17. Oktober 2007.	477

fhtw.

Fachhochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Herausgeber

Die Hochschulleitung der FHTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Mechanical Engineering

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II der FHTW Berlin vom 17. Oktober 2007

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 10 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerLHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278), und § 10 des Berliner Hochschulzulassungsgesetzes in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S.393), , zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 2006 (GVBl. S. 714), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW Berlin) am 17. Oktober 2007 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Mechanical Engineering vom 14. März 2007 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 41/07) beschlossen*:

Artikel 1

Umbenennung des Studienganges

In der Zugangs- und Zulassungsordnung wird die Bezeichnung des Studienganges „Mechanical Engineering“ durchgängig ersetzt durch die Bezeichnung „**Maschinenbau**“.

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 14.01.2008

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Mechanical Engineering

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II der FHTW Berlin vom 17. Oktober 2007

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW Berlin) am 17. Oktober 2007 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Mechanical Engineering vom 14. März 2007 (AMBl. FHTW Berlin Nr. 41/07) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 1 Geltungsbereich

Die Änderungen gelten für diejenigen Studierenden, die ab dem Wintersemester 2007/2008 ihr Studium im konsekutiven Masterstudiengang Mechanical Engineering begonnen haben.

Nr. 2

Umbenennung des Studienganges

In der Studienordnung wird die Bezeichnung des Studienganges „Mechanical Engineering“ durchgängig ersetzt durch die Bezeichnung „**Maschinenbau**“.

Nr. 3

Anlage 1 zur Studienordnung für den Masterstudiengang Mechanical Engineering Beschreibung für jedes Modul

In der Überschrift für die Modulbeschreibungen der Module M8 – M12 „M8-12 Vertiefungsrichtung: Konstruktiver Leichtbau“ werden die letzten beiden Wörter ersetzt durch „**Maschinenberechnung**“

In der Überschrift für die Modulbeschreibungen der Module M13 – M17 „M13-17 Vertiefungsrichtung: Maschinenberechnung“ wird das letzte Wort ersetzt durch „**Konstruktiver Leichtbau**“

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

* Der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung angezeigt am 17.12.2007

FACHHOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den konsekutiven Masterstudiengang

Mechanical Engineering

im Fachbereich Ingenieurwissenschaften II der FHTW Berlin vom 17. Oktober 2007

Aufgrund von § 17 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 27/02) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerIHG) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Juli 2007 (GVBl. S. 278), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Ingenieurwissenschaften II der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW Berlin) am 17. Oktober 2007 die folgende Erste Ordnung zur Änderung Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Mechanical Engineering vom 14. März 2007 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 41/07) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

§ 1 Geltungsbereich

Die Änderungen gelten für diejenigen Studierenden, die ab dem Wintersemester 2007/2008 ihr Studium im konsekutiven Masterstudiengang Mechanical Engineering begonnen haben.

Nr. 2

Umbenennung des Studienganges

In der Prüfungsordnung wird die Bezeichnung des Studienganges „Mechanical Engineering“ durchgängig ersetzt durch die Bezeichnung „**Maschinenbau**“.

Artikel 2

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

* Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 21.01.2008

